

60 Jahre DARC, 20 Jahre DAØHQ

# 10 Mal an der Spitze und wie geht's weiter?



Harald, DL1ALB, aus dem OV X16 schaffte 11 QSOs und gewinnt damit die QRP-Wertung



Rainer, DG2YIR, ist wiederholt in der Spitzengruppe der QRP-Wertung zu finden



Rainer, DL2AMD, ist wieder der Sieger der Klasse 1 HP



Manfred, DL7UMK, Op bei DLØKWH, belegte einen der 2. Plätze in der QRP-Klasse

Ben Bieske, DL5ANT; Andi Hahn, DL7ZZ  
Dietmar Kasper, DL3DXX; Suad Zukic, DK6XZ

Am Samstag des 2. Juliwochenendes, dieses Jahr also am 10.7.2010, pünktlich um 1200 UTC startet wieder die IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft. Dazu möchten wir euch alle recht herzlich einladen.



Team DAØHQ bei DFØHQ in Ilmenau: in SSB auf 160, 80, 40, 15 m QRV

Rückblickend auf das vergangene Jahr kann man sagen, dass eure Aktivitäten zu diesem Ereignis wieder enorm waren. Wir freuen uns, so viele OMs und YLs motivieren zu können, QSO-Punkte zu verteilen. Zu den Vorwürfen, die von unseren spanischen Konkurrenten gegen das DAØHQ-Team in verschiedenen online-Medien erhoben werden, soll an dieser Stelle im CQ.DL unsere offizielle Stellungnahme erfolgen.

## Rückblick

Die IARU-HF World Championship 2009 zeichnete sich durch ganz passable Bedingungen aus. So konnte mit 26 666 ein neuer QSO-Rekord aufgestellt werden, woraus 26 159 945 Punkte resultieren. Nun sind die letzten Stellen bei einer Punktzahl von über 26 Mio. sicher nicht so interessant, könnte man meinen. Die Konkurrenz aus Spanien, die wieder von den Kanaren unter AO8HQ im Rennen war, reichte ein Ergebnis von 26 166 945

Punkten ein, was einem Vorsprung von 7833 Punkten entspricht. In QSOs umgerechnet bedeutete dies aus unserer Sicht eine Differenz in Höhe von 16 Einpunkt-DL-QSOs bzw. vier DX-QSOs mit einem Punktwert von fünf Zählern. Das war richtig knapp. Die anderen mitteleuropäischen HQ-Teams lagen gut 1 Mio. Punkte zurück. Damit war klar, dass die Qualität des eingereichten Logs den Ausschlag für die Platzierung geben würde.

## Logauswertung

Ähnlich wie in den CQWWDX-Contesten wird ein rechentechnischer Kreuzver-

gleich zwischen allen Logs vorgenommen. Als Ergebnis entsteht dann ein so genannter „UBN-“ oder „Log-Check-Report“, in dem im Log festgestellte Fehler aufgelistet werden. Als „NIL“ werden QSOs bezeichnet, die sich nicht im Log der Gegenstation finden lassen. Das ist eindeutig. Außerdem gibt es „bad“ oder „busted“ Calls, die als nicht gültige oder offensichtlich falsche Rufzeichen eingestuft werden. Und hier liegt das erste Problem. Unser Report für DAØHQ sah in der ersten Auswertung so aus, englischer Originaltext: „You had 7610 calls in your log which were not found in the database of good callsigns. 1990 of them have been judged to be incorrect. These will be removed from your score – along with an additional penalty of one QSO per busted callsign. Unique percentage = 20.6“. Also kurz zusammengefasst: 1990 QSOs werden gestrichen, weil sie nicht in der Datenbank des Auswerters stehen, wohl aber im Callbook aufgelistet sind. Damit werden uns 3980 QSO-Punkte abgezogen, was ca. 2 Mio. Punkte im Gesamtergebnis ausmacht.

„Uniques“ sind Calls, die nur in einem Log zu finden sind und die auch kein Log eingereicht haben. Diese QSOs werden generell nicht bestraft. Logisch ist, dass je mehr QSOs ein Log aufweist, die Anzahl von „Uniques“ auch nach oben geht. Bei genauer Analyse der „busted“-Calls kam heraus, dass z.B. DL1TM ein solches Call wäre, weil ZL1TM es gewesen sein könnte, den wir auch im Log haben. Also wurden alle zwölf QSOs mit DL1TM gestrichen (und 12 weitere Strafpunkte wurden uns abgezogen), obwohl ZL1TM nur auf 20 m QRV war, wie er uns per

Tabelle 1

Call	Score	QSOs	Multi	Continent
DAØHQ	25 508 500	26 131	500	EU
A08HQ	25 263 261	11 461	461	AF
SNØHQ	23 403 215	19 899	505	EU
OL9HQ	23 156 095	17 079	499	EU
GB7HQ	22 657 658	15 738	479	EU
TMØHQ	22 467 320	16 744	460	EU

Tabelle 1: Top sechs der HQ-Kategorie mit Punktzahl

**Tabelle 2**

Band	Mode	QTH	QRG
10 m	CW	Mühlburg	28,032 MHz
10 m	SSB	Wetzstein	28,480 MHz
15 m	CW	Weeze	21,032 MHz
15 m	SSB	Ilmenau	21,280/ 21,320 MHz
20 m	CW	München	14,032 MHz
20 m	SSB	Weeze	14,280/ 14,220 MHz
40 m	CW	Rastatt	7,003/ 7,033 MHz
40 m	SSB	Ilmenau	7,065/7,195 (nachts) MHz
80 m	CW	Windesheim	3,511/ 3,503 MHz
80 m	SSB	Ilmenau	3,645/3,780 (nachts) MHz
160 m	CW	Horschlitt	1,832 MHz
160 m	SSB	Ilmenau	1,843 MHz

**Tabelle 2: Standorte DAØHQ 2010 mit möglichen QRGs**

E-Mail mitteilte. Nun traf uns dieses Verhalten der Auswertesoftware besonders hart, da eine ganze Reihe von 12-Punkte-Calls davon betroffen waren.

Nach einer Anfrage bei der ARRL schrieb uns Dave Sumner, K1ZZ: „There must be something wrong“, und war damit unserer Meinung, dass hier ein Softwarefehler vorliegen muss. Dieser wurde umgehend behoben und auf der ARRL-Webseite die neuen Ergebnisse veröffentlicht. Das heißt, alle (!) Logs wurden neu gecheckt und berechnet! Die Ergebnispunktzahlen stiegen bei allen Top-HQ-Stationen um 3 bis 8 %. Bei uns blieben nach der erneuten Auswertung nur noch 199 „bad Calls“ übrig. Dadurch rückten DAØHQ und SNØHQ jeweils in der Punktwertung nach vorn.

## Des einen Freud', des anderen Leid

Verständlicherweise waren unsere spanischen Freunde darüber nicht sehr erfreut. Es ist eine über die Jahre gewachsene gute Tradition, dass die Logs zwischen den Top HQ-Stationen ausgetauscht werden, um interne Analysen zur Verbesserung der Conteststrategie durchführen zu können. Erst durch wiederholtes Nachfragen der IARU wurde das AO8HQ-Log nun zugänglich. Die Spanier unterstellen uns, unfaire und illegale Mittel zu verwenden. Zahlreiche OMs und YLs wurden von einer Massenmail der spanischen Bandwacht angeschrieben, um angeblichen Rufzeichenmissbrauch im großen Stil nachweisen zu können, was aber keine Aufgabe der Bandwacht gewesen wäre und auch nicht bestätigt werden konnte. Ohne mit uns die Punkte zu besprechen,

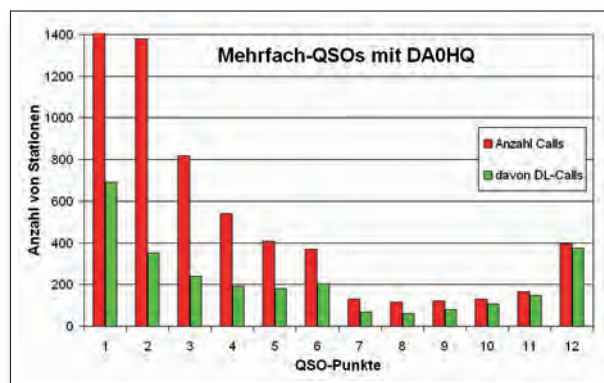
wurden diese nicht bewiesenen bzw. aus falschen Schlussfolgerungen resultierenden Anschuldigungen veröffentlicht und damit eine „Diskussion“ losgetreten, die mit „Ham-spirit“ nichts mehr zu tun hat. Der Vorwurf, dass ein Op mit mehreren Rufzeichen (und das auch noch direkt hintereinander) in der Luft war, kann in einigen Fällen bestätigt werden, was aber weder dem DAØHQ-Team anzulasten ist, noch dem Op, der dabei in keiner Weise gegen deutsches Recht verstößt (s. S. 506). Wenn jemand vorgehabt hätte, etwas Illegales zu tun, dann würde er kaum für alle so gefahrenen QSOs ein Log einreichen, also ist es unlogisch, nun über Sanktionen zu spekulieren.

Die Contestregeln werden nicht verletzt, wenn die Clubcall-Lizenzinhaber weitere OMs und YLs aktivieren, welche die Clubcalls separat in die Luft bringen. Das steigert die Aktivität weiter, macht sicher Spaß und führt vielleicht auch einige Newcomer näher an das Contestgeschäft heran. Gleiches kann man mit den Ausbildungs-Rufzeichen versuchen. Es ist doch sicher ein Erlebnis für die jungen Leute, mit der „Nationalmannschaft“ zu funkeln und ihnen Punkte zu geben. Der Sonntag-Vormittag, wo die QSO-Raten geringer sind, bietet sich dafür an.

## Fazit

Wir haben ein 37-seitiges Dokument, welches federführend von Dietmar Kasper, DL3DXX, als Vertreter des DARC DX und HF-Funksport-Referats erstellt wurde, der IARU/ARRL zur Hamvention in Dayton Mitte Mai übergeben. Damit könnten wir eine ganze CQ DL füllen. Wir liefern an dieser Stelle eine Kurzfassung, die folgende Punkte enthält:

- Das DAØHQ-Team hat zu keinem Zeitpunkt gegen die deutschen Lizenzbestimmungen und die Contestregeln (IARU-HF, ARRL-HF, ARRL-General Rules) verstoßen.
- Alle Verbindungen, die im DAØHQ-Log stehen, wurden regulär gefunkt.
- DAØHQ-Teammitglieder tauchen nicht im DAØHQ-Log auf.
- Bei Clubstations-Calls muss der Operator nicht der Genehmigungsinhaber sein, auch der Standort ist nicht festgelegt. Der Genehmigungsinhaber solcher Rufzeichen sollte aber informiert sein. Das deutsche Afu-Gesetz ist hier aber sehr liberal.
- Auch in anderen europäischen HQ-Logs tauchen zahlreiche DL-Clubstationcalls auf.



**Mehrfach-QSOs mit DAØHQ**



**Das Dresdener Team funkte auf 80 m CW (DL1VDL, DL8DYL, DF2CK, DL1DTL, DL9DRA)**



**Das 40-m-CW-Team von DLØMB bei DAØHQ 2009: DK6XZ, DK6UZ, DK9IP beim „Multi-Operator-2-Tx-3 Rx-Single-Band/Mode“-Funkbetrieb**



**Neues Design der DAØHQ-Webseite**

**Tabelle 3**

Call	UTC	Call	UTC
DL2AMD	1219	DL5YEE	1414
DJ4MM	1224	DF0AT	1432
DF3QG	1228	DJ8CR	1432
DL9MKA	1228	DL0RBW	1433
DL9UBF	1229	DF4PL	1433
DK7ZB	1232	DL5JS	1438
DM3DL	1236	DL6MLA	1439
DF0JEN	1237	DK4RL	1443
DK4RM	1239	DL0XM	1456
DL1PAN	1241	DL3XM	1456
DK7AN	1245	DL7UMK	1501
DL1DSW	1246	DL2AYJ	1501
DK7ZT	1247	DL1CC	1502
DF3GY	1256	DK1RV	1504
DL2UH	1307	DL5VZ	1510
DL6ZXG	1316	DL3ARK	1511
DL5NUA	1323	DK0WK	1512
DK5JM	1334	DL6HRW	1515
DC8SG	1345	DK5IR	1520
DJ9KM	1345	DF2LH	1520
DL6WT	1346	DL0LJ	1522
DK9VZ	1347	DL1YEF	1532
DK9BW	1356	DL6JGN	1540
DK1AA	1357	DL7ON	1540
DJ1AA	1406		

**Tabelle 3: Sprintwertung Klasse 1 High Power**

- Viele Ortsverbände veranstalten zur IARU-WM Fielddays und OV-Meetings, bei denen das Mikrofon herumgereicht wird und einfach ein paar Punkte vergeben werden (von Band zu Band). Das macht Spaß und belebt den Contest.

**Tabelle 4**

Call	Min.	Call	Min.
DL4NAC	3	DL0MB	13
DL1SMA	4	DC0EME	13
DL7HU	5	DL0SFT	13
DL2FCB	5	DL0KW	14
DL1ZAL	6	DK2NG	14
DP5K	6	DL0SDL	14
DQ3Q	6	DJ1TO	15
DK1VY	6	DL2RMC	17
DL5ZL	7	DL2AMH	17
DL5AUA	7	DK0KC	17
DL1AMQ	8	DL1ATA	18
DK0AE	8	DL2ANC	19
DL4MT	8	DG0KC	20
DL0MGD	8	DL0MET	21
DF0CI	8	DA0CW	21
DF0HD	8	DM5EL	21
DL1AA	8	DL8DXF	22
DL3EA	8	DF3AO	23
DN2RMC	9	DL0NAC	24
DG00HL	9	DL1STG	25
DL4MGR	10	DK9WI	25
DJ9HX	10	DL1AKP	25
DK00G	11	DL7FD	27
DK0FW	12	DF2RR	30
DL00E	13		

**Tabelle 4: Sprintwertung Klasse 2 High Power**

- Die in den vergangenen Jahren gestiegenen QSO-Zahlen beweisen die Popularität der IARU-HF-Weltmeisterschaft. Viele Anrufer sind aber keine Contestler und wollen einfach ein paar Punkte vergeben. Kann von jemandem, der

nicht vor hat ein Contestlog einzusenden, erwartet werden, dass er die Ausschreibung bis ins letzte Detail kennt?

- Unsportliches Self-Spotting im Cluster lehnen wir ebenfalls seit Jahren ab. Ebenso können wir nicht für private Webseiten, Afu-Blogs/andere Aktivitäten Einzelner etc. verantwortlich gemacht werden. Manche gut gemeinten Dinge schaden uns in diesem Zusammenhang eher. Die Gesamtzahlen von Cluster-Spots aus dem eigenen Lande liegen bei allen HQ-Teilnehmern in etwa gleich.
- Statistik: Der Prozentsatz von Calls aus dem eigenen Land, die nur im eigenen Log auftauchen, ist im europäischen Maßstab bei DA0HQ sogar leicht geringer als bei den Nachbar-Teams. Also profitieren alle (!) HQ-Teams von der Aktivität und großen Anzahl der deutschen Stationen, zumal einige Teams dafür drei Punkte, die Spanier mit ihrem außereuropäischen Standort auf EA8 sogar fünf Punkte pro QSO bekommen!
- Wir veröffentlichen mögliche Frequenzangaben, worin bisher niemand ein Problem gesehen hat. Selbst W1AW, welche in der WM die ARRL und damit den Veranstalter vertritt, nutzte bisher diese Möglichkeit.

## IARU-Contesting bei DL0MB

„Wärt ihr bereit, bei der IARU HF-Championship für DA0HQ mitzumachen?“ Diese Anfrage des Referats DX und HF-Funksport (DL3TD) erreichte uns im Frühjahr 2009. Wir sagten nach kurzer Beratung natürlich zu und durften uns zum ersten Mal zu den DARC-Headquarter-Stationen zählen. Wir sollten auf 40 m CW antreten, da die Station bei DR1A umgebaut wurde und daher nicht zur Verfügung stand. Dass DL0MB als geeigneter Ersatz für diese Super-Station angesehen wurde, freute uns natürlich. Wir sahen in dieser anspruchsvollen Aufgabe eine Herausforderung und Entwicklungschance. Unsere Clubstation der Sparte Amateurfunk in der Sportgemeinschaft Stern der Daimler AG in Rastatt hat sich wohl dadurch qualifiziert, dass wir schon etliche Contestserfolge aufweisen konnten und die Station für 40 m mit einer 4-EL-Monoband-Yagi in 33 m Höhe ausgestattet ist. Unser damaliger Spartenleiter Hans, DF2UU, Mitarbeiter des Mercedes-Benz-Werks in Rastatt, hat die Clubstation DL0MB vor mehr als zehn Jahren gegründet und sie im Lauf der Zeit mit Winfried, DK9IP, und anderen OMs sukzessive zu einer respektablem Conteststation ausgebaut. Momentan haben wir ca. zehn aktive Mitglieder. Vom Mercedes-Benz-Werk unterstützt, haben wir auf einem Nebengelände zwei Antennenmasten sowie einen Lagercontainer und einen Doppelcontainer als Funkhack aufgestellt. Zwei KLM KT34 (37 m und 18 m), Optibeam OB4-40 (33 m) und OB16-4 (18 m), eine Delta-Loop für 80 m und eine Inverted-L für 160 m sowie verschiedene Drahtantennen kommen auf den Kurzwellenbändern zum Einsatz.

Um die Station für die IARU-KW-Weltmeisterschaft fit zu machen, hatten wir natürlich noch einiges an Vorbereitungsarbeit zu erledigen.

Die bisherigen Ergebnisse von DA0HQ auf 40 m CW waren ausgezeichnet, aber hoch motiviert wollten wir unbedingt versuchen, das Ergebnis noch zu verbessern. Die Aufgabe war also klar: Mehr als 2550 QSOs in 24 h mussten ins Log. Unter dem Motto „das Beste für die Besten“ wurde die Aktion unter der Koordination von Winfried, DK9IP, organisiert und die Aufgaben verteilt. Es ist wirklich toll, wenn man in solch einer Mannschaft allerlei Spezialisten verschiedenen Profils für z.B. Masten-Reparaturen, Stations- und Antennenbau, Elektronik, Computer/Netzwerk usw. versammeln kann. Das alles wurde nämlich gebraucht, um so eine Höchstleistung zu erbringen.

Zur Verstärkung des DL0MB-Op-Teams, bestehend aus Hans, DF2UU, Andy, DL3YM, Suad, DK6XZ, und Winfried, DK9IP, konnten mit Manfred, DJ5MW, Stefan, DL1IAO, und Jan, DL7JAN, weitere Top-CW-Op gewonnen werden. Bei der Vorbereitung der Station haben Wolfgang, DF2IY, Hardy, DF3GY, Ralf, DG3IAM, Martin, DJ5IR, Andreas, DK6AH, Tom, DL2RMC, und Wolfgang, DK6UZ, in teilweise wochenlanger Arbeit mitgewirkt. Dabei wurde ein 24-m-Alu-Mast überholt und auf Vordermann gebracht und mit einem 2-EL-Moxon-Beam bestückt, Verhandlungen mit dem Werkschutz und der Feuerwehr geführt, ein UMTS-Netzwerk installiert, sowie eine 90 m lange Beverage-Antenne und eine 2-EL-Horizontal-Quad aufgebaut. Zur „Standardausrüstung“ des Contestalltags kam zu dieser Gelegenheit für die meisten von uns eine Neuheit in Form von „MO2RSB“ zum Einsatz. SO2R wird vielen als Single-Operator-Two-Radio bekannt sein, eine Konfiguration der Station bei der ein Operator zwei Transceiver auf zwei verschiedenen Bändern quasi gleichzeitig bedient. Wir haben über die DA0HQ-Aktivität den Einstieg in die „Multi-Operator-2-Tx-3 Rx-Single-Band-Technik“ gemacht. Es hört sich kompliziert an – und das ist es auch. Speziell zu

diesem Anlass wurde von Winfried, DK9IP, eine Hardware entwickelt und gebaut, welche es ermöglicht, zwei Transceiver mit gegenseitiger Verriegelung auf der gleichen Frequenz bzw. im gleichen Band zu betreiben und dabei jeweils sechs verschiedene Antennen für den Empfang auszuwählen. Zusätzlich konnten in den Kopfhörern noch die NF-Signale der Transceiver und eines weiteren Empfängers beliebig gemischt werden. Die interne PC-Vernetzung und die Anbindung an die anderen DA0HQ-Standorte wurde von Martin, DJ5IR, realisiert.

Unsere Op waren hartgesottene Contestler, aber auch sie waren überwältigt von dem, was sie dank der Vernetzung aller DA0HQ-Standorte auf den Bildschirmen sahen: Das Win-Test Programm zeigte am Contestanfang fast jede Sekunde ein geloggttes QSO; der QSO-Zähler stand nach der ersten Stunde schon auf 1400! Die Zahl der anrufenden Stationen nahm kaum ab, auch weil ungeheuer viele DL-Stationen uns arbeiten wollten.

Auf 40 m CW fuhren wir jeweils knapp 180 QSOs in den ersten zwei Stunden ein, danach sank die Rate mit der Zeit etwas ab. Mindestens zwei unserer Op waren ständig voll konzentriert am Werk, bis zum Schluss 2771 QSOs im Log standen.

Wir danken allen, die uns angerufen haben, insbesondere den 1249 deutschen Stationen, die unsere Bemühungen um eine gute Platzierung in der „HQ-Kategorie“ unterstützten. Auch bei der SG-Stern bedanken wir uns für die Unterstützung der Aktivität. Die DL0MB-Crew ist stolz darauf, den bisherigen nationalen QSO- und Punkterekord für 40 m CW noch gesteigert zu haben. Das Team aus Rastatt ist auch dieses Jahr in der IARU HF-Championship 2010 wieder für DARC-HQ auf 40 m CW dabei, wir freuen uns auf Ihre Anrufe!

Suad Zukic, DK6XZ

**Tabelle 5**

Call	UTC	Call	UTC
DL5ZB	1317	DM2DXG	2144
DL1XX	1326	DLØHBS	2145
DL8UP	1345	DJ5AV	2146
DJ4HH	1451	DL5AMF	2212
DL2JIM	1514	DF4FM	2226
DKØAN	1542	DL8CKL	2241
DLØDBO	1631	DL8MWL	2243
DL2AND	1632	DK5AN	2257
DJ2YA	1634	DDØD	2301
DL5MAM	1647	DK3WL	2337
DL4AMK	1714	DJ7LB	2345
DKØBZ	1725	DL1ALN	2354
DK6AN	1811	DL1NKS	0053
DL6MRS	1910	DL1ASF	0221
DL5FBB	1940	DK4SC	0330
DLØIPH	1948	DM3VPJ	0344
DG4VM	2021	DK4WF	0351
DR5Y	2031	DLØRUD	0353
DLØWB	2057	DJ2DA	0437
DL6NCY	2100	DL2JIL	0447
DL7CM	2125	DFØSL	0516
DL5ST	2137	DDØNM	0544
DJ5OW	2138	DFØCM	0609
DJ3HW	2143	DLØU	0610

**Tabelle 5: Sprintwertung Klasse 1 Low Power**

## Contest-Regeln

Die Ausschreibung der IARU-Weltmeisterschaft ist etwas kompliziert. Neben den eigentlichen Regeln ([www.arrl.org/iaru-hf-championship](http://www.arrl.org/iaru-hf-championship)) gelten darüber hinaus die Grundregeln für ARRL-Conteste ([www.arrl.org/general-rules-for-all-arrl-contests](http://www.arrl.org/general-rules-for-all-arrl-contests)). Zitat aus dem englischen Originaltext: Contestausschreibung IARU HF World Championship: „14. Additional Rules. For situations not covered in these rules refer to the ARRL General Rules for All Contests and the ARRL Rules for Contests on Bands below 30 MHz.“ Das heißt: Für alles, was nicht in der Contestausschreibung geregelt ist, gelten die allgemeinen Regeln für alle ARRL Conteste und die Regeln für ARRL Conteste unter 30 MHz. Die allgemeinen Regeln beinhalten im Detail: „3.3. An operator may not use more than one call sign from any given location during the contest period. 3.5. A transmitter used to contact one or more stations may not be subsequently used under any other call during the contest period, except for family stations where more than one call has been issued, and then only if the second call sign is used by a different operator.“

Also: Ein Op darf nicht mehr als ein Rufzeichen im Contest verwenden, egal an welchem Standort er funkt. An einem Sender darf nur ein Call im Contest verwendet werden, außer es sind bei „Family stations“ mehrere Calls ausgegeben worden, dann muss es aber ein anderer Op sein. Was aber ein Sender ist, wird nicht weiter definiert.

**Tabelle 6**

Call	Min.	Call	Min.
DL4NY	4	DL2LRT	17
DLØKC	6	DM2M	18
DL1NGS	6	DG9TG	18
DR4W	7	DL8WX	22
DKØEL	8	DL2LSM	24
DLØTHR	8	DL3VTA	27
DLØBMW	9	DLØBSK	34
DQ7Y	9	DL1CCW	36
DD5D	10	DL2AKT	41
DK5M	11	DL5WW	45
DL8DXL	11	DH2DAM	48
DA3T	12	DL1ALF	62
DL4HTE	13	DF7ZS	65
DL9WJH	14	DK5DQ	73
DK8NI	14	DF7NR	119
DLØLSM	15	DL1ATI	229
DM3HZN	15	DL7UKA	232
DL4TJ	16	DL4AO	860
DM2TO	16	DJ8UL	1026
DL1BKK	17	DLØNG	1208

**Tabelle 6: Sprintwertung Klasse 2 Low Power**

## Sportliche Fairness

Die Diskussionen über Regeländerungen sind sicher ein Dauerthema, das auch in Wien zur IARU-Tagung nicht gelöst werden konnte. Wir sind gespannt, in welcher Form der Veranstalter dieses Thema aufgreifen wird, um den sportlichen Wettbewerb auf der einen Seite und die Werbung für die IARU auf der anderen Seite zu ermöglichen. Ziel sollte es sein, viele OMs und YLs zur Teilnahme an der IARU-HF-WM zu motivieren.

## Erreichte Punkte

Die aktuellen Ergebnisse sind im Detail auf der ARRL-Webseite [www.arrl.org/results-database](http://www.arrl.org/results-database) zu finden und in **Tabelle 1** die Top sechs aufgeführt. Die ARRL hat zwischenzeitlich ein Statement herausgegeben: <http://kx9x.wordpress.com/2010/06/08/arrl-statement-on-2009-iaru-hf-championships/>.

## DAØHQ-Diplom und Sprintwertung

Auch dieses Jahr wieder: Die DAØHQ Sprintwertung findet wie immer in drei Teilnahmeklassen statt:

- Klasse 1: Wer hat als erster 12 Punkte, also alle Bänder und Modes mit DAØHQ erreicht
- Klasse 2: Wer schafft es in der kürzesten Zeitspanne
- Für beide Klassen gibt es eine getrennte High- und Low-Power-Wertung
- Wer schafft als QRP-Station die meisten QSO-Punkte mit DAØHQ
- Den Fakt der QRP- bzw. Low-Power-Teilnahme bitte über unser Webformular unter [www.da0hq.de](http://www.da0hq.de), dann „Diplom/Sprint“, „Melden“ mitteilen, un-

**Tabelle 7**

Call	QSOs	Call	QSOs
DL1ALB	11	DM1AO	6
DC4A	10	DHØJAE	5
DG2YIR	10	DK3UZ	5
DLØKWH	10	DL1ASH	5
DL5AKF	10	DL5WK	5
DJ9EG	9	DL7DO	5
DL1AVH	9	DH8IJ	4
DL2FI	9	DL2LUX	4
DL4ANI	9	DG8VE	3
DM5K	9	DL1AZK/QRP	3
DK5VD	6	DK6CS	2
DK6NC	6	OE/DL1JHI	2
DL4WD	6		

**Tabelle 7: Sprintwertung Klasse 3 QRP**

ter „Meldungen“ kann man prüfen, ob alles richtig angekommen ist. Die DAØHQ-Webseite ist nun auch im neuen DARC-Aussehen QRV. An dieser Stelle vielen Dank für die Aktualisierung an Julian, DL6OCK, und Olaf, DL3MXX. Hier sind auch die kompletten Ergebnisse der Sprintwertung und der aktuelle Punktestand beim DAØHQ-Diplom zu finden.

## Top-Sprinter DAØHQ 2009

Hier treffen wir auf viele alte Bekannte, aber auch auf OMs, die überrascht waren, dass es diesmal so gut geklappt hatte. Insgesamt haben wir 397 Stationen mit einem „Full House“, also mit zwölf Punkten in unserem Log, wovon 375 aus DL kommen. Das ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Das heißt, unsere höhere Anzahl an DL-QSOs basiert nicht auf mehr Stationen, sondern auf einer größeren Anzahl von QSOs pro Station! Wir sind uns auch sicher, dass die 164 Stationen mit elf QSOs nicht vorzeitig aufgegeben haben, auch unsere Op sind nicht perfekt und gerade die oberen Bänder sind extrem schwierig für das Nahfeld aus DL. Wir werden wieder unsere Ohren spitzen, um auch dieses Potenzial an Sprintern in die Wertung zu bekommen. In der Klasse 1 High Power siegt wieder wie im vergangenen Jahr Rainer, DL2AMD, bei ihm war diesmal schon um 1219 UTC aus unserer Sicht der Contest beendet. Auf den Plätzen folgen dicht aufeinander Günter, DJ4MM, (1224 UTC) und den Platz 3 teilen sich zeitgleich Arnold, DF3OG, und Rüdiger, DL9MKA (1228 UTC). In der Klasse 2 HP ist unser alter Bekannter Martin, DL4NAC, mit dem neuen Rekord von drei Minuten Sieger dieses Wettbewerbs, gefolgt von ebenfalls Martin, DL1SMA (4 Min.), und wieder zeitgleich Wolf, DL7HU, und Thomas, DL2FCB (5 Min.), ebenfalls zwei erfahrene Sprinter. In der Low-Power-Wertung der Klasse 1 konnte sich auch der Sieger vom Vorjahr



**Platz 2 in der Klasse 2 High Power: Martin, DL1SMA (4 Min.)**



**Wolfgang, DL4NY, hat es in 4 Minuten geschafft und gewinnt die Klasse 2 LP**



**Kritischo, DL5ZB, schaffte den 2. Sieg in Klasse 1 Low Power**



**Herbert, DL8UP, liegt auf Platz 3 in der Klasse 1 LP (1345 UTC)**



**Gerd, DL1NGS, auch Op bei DLØKC hat es gleich zwei Mal in 6 Min. geschafft, alle 12 Punkte an DAØHQ zu vergeben**

gegen die Konkurrenz durchsetzen: Kirtscho, DL5ZB, hatte es um 1317 UTC geschafft, gefolgt von Klaus, DL1XX (1326 UTC), und Herbert, DL8UP, (1345 UTC). In der Low-Power-Wertung der Klasse 2 gibt es neue, aber nicht unbekannte Rufzeichen in der Spitzengruppe: Wolfgang, DL4NY, hat es in vier Minuten geschafft und Gerd, DL1NGS, hat auch als Op bei DLØKC den 2. Platz gleich doppelt belegt mit einer Zeit von sechs Minuten. Es folgen dicht gedrängt DR4W, DKØEL, DLØTHR und DLØBMW. Bei den QRP-Op war es dieses Jahr sicher besonders schwierig, Sieger wurde mit elf Verbindungen Harald, DL1ALB, aus Erfurt. Den 2. Platz teilen sich vier Stationen: Rainer, DG2YIR, Martin, DL4NAC, unter DC4A, DLØKWH mit DL7UMK als Op und Volker, DL5AKE.

Alle genannten Op bekommen traditionell einen DAØHQ-Sprintpokal über-

reicht. Falls ihr (oder befreundete OMs/YLs) auf der HAM RADIO seid, schaut doch einfach mal am Stand des DX-Referts vorbei. Dort könnt ihr die Pokale gleich mitnehmen. Außerdem erhalten alle Teilnehmer die DAØHQ-Sprint-QSL. Die Clubstation DLØMB mit ihrem Standort in Rastatt ist seit dem letzten Jahr neu im HQ-Team dabei. An dieser Stelle eine kleine Vorstellung des Teams (**gelber Kasten, s. S. 504**), welches auf 40 m CW funkt. Als neues QTH kommt dieses Jahr die Station DKØBN/DR4A in der Nähe von Bingen am Rhein hinzu und wird 80 m CW übernehmen. Der Grund sind Probleme am Standort Dresden, die dort einen Umzug der Clubstation erforderlich machen.

Begrüßen wir auch dieses Jahr wieder ein neues Team, welches schon einige Contesterfolge vorweisen kann. Einen ausführlichen Beitrag dazu kann man in der

aktuellen Ausgabe des Funkamateure lesen. Auch dieses Jahr suchen wir noch Drehmelder des Typs 1951.5 vom Elektromotorenwerk Hartha, Buschbeck-Messtöpfe und Hochspannungstrafos des SS-1000 vom Funkwerk Köpenick (4...5 kV, Drehstrom), außerdem Mastteile und Abspannebenen für die NVA-Kurbelmasten, die aus 2-m-Segmenten (70 mm Alu-Rohr) bestehen. Also schaut mal in eure Keller und Garagen, wer da evtl. noch etwas hätte.

Bleibt uns nur zu wünschen, dass die Sonnenflecken so langsam wieder erwachen und uns 2010 gute Ausbreitungsbedingungen bescheren. Für Fragen stehen wir unter [da0hq@dark.de](mailto:da0hq@dark.de) zur Verfügung. Wir warten dann am 10. Juli ab 1200 UTC auf eure zahlreichen Anrufe und werden uns bemühen, jedes Call 100 % sicher und fehlerfrei ins DAØHQ-Log zu bekommen.